

Wegleitung des Zertifizierungsablaufes für den Erwerb des Fachtitels Neuropsychologie FSP

1. Welche Unterlagen benötigen Sie ?

Bei der Anerkennungskommission können Sie folgende Unterlagen beziehen:

- Reglement der postgradualen Weiterbildung „Fachpsychologe / Fachpsychologin für Neuropsychologie FSP“
- Ausführungsbestimmungen zum Reglement der postgradualen Weiterbildung
- Ein Antragsformular zum Erwerb des Zertifikates „Fachpsychologe / Fachpsychologin für Neuropsychologie FSP“
- Ein Einzahlungsschein für die Bearbeitungsgebühr
- Auf Wunsch eine Orientierung „Wie bildet man sich zur Fachpsychologin / zum Fachpsychologen aus?“

Die Unterlagen können auch auf der Homepage der SVNP unter www.neuropsychologie.ch heruntergeladen werden.

2. Wie soll der Antrag ausgefüllt werden ?

Eine Anleitung dazu finden Sie in den Ausführungsbestimmungen. Benützen Sie für den Antrag das Antragsformular und legen Sie alle erforderlichen Unterlagen und Bestätigungen bei, auch eine Zahlungsbestätigung der Bearbeitungsgebühr (Kopie des Einzahlungsscheines). Bitte reichen Sie die Unterlagen nicht in gebundener Form ein, damit sie von der FSP einfach kopiert werden können. Die ausgefüllten Unterlagen und Bestätigungen sind an die Anerkennungskommission der SVNP zu richten, für die deutschsprachige Schweiz an Frau Dr. phil. Agnes Wehrli, Schaffhauserstrasse 359, 8050 Zürich. Für die französischsprachige Schweiz an Frau Dr. Psych. Marina Laganaro, 2, rue Michel-Chauvet, 1208 Genève.

3. Was kostet der Antrag ?

Gleichzeitig mit der Einreichung der Unterlagen ist eine Bearbeitungsgebühr auf das Konto der SVNP zu bezahlen, ohne die keine Prüfung des Antrages erfolgt. Diese Gebühr setzt sich je aus einem Anteil der SVNP und der FSP zusammen.

Gültig ab 01.05.2010:

	Totalbetrag	Anteil SVNP	Anteil FSP
Für SVNP-Mitglieder:	650.--	300.--	350.--
Für andere BewerberInnen:	1720.--	1370.--	350.-

Wenn der Kandidat / die Kandidatin im Jahr des Einreichens des Anerkennungs dossiers noch nicht SVNP-Mitglied war, kann der Tarif für SVNP-Mitglieder nur angewendet werden, wenn das Bewerbungsdossier nach der definitiven Anerkennung als SVNP-Mitglied durch den Vorstand der SVNP eingereicht wird. Der Brief des Vorstands mit der definitiven Bestätigung muss dem Bewerbungsdossier beigelegt werden.

4. Was geschieht nach der Einreichung der Unterlagen ?

Die Unterlagen werden von der Anerkennungskommission laufend geprüft. Die Kommission informiert die Kandidaten schriftlich über ihre Beurteilung.

Wird der Antrag von der Anerkennungskommission oder der Weiterbildungskommission der FSP abgelehnt, werden folgende Beträge zurückerstattet: ordentliche SVNP-Mitglieder: 230.-, andere BewerberInnen: 850.-.

5. Was geschieht nach Annahme des Antrages

Wird der Antrag angenommen, wird er der Fachtitelkommission der FSP weitergeleitet, die ihrerseits stichprobenweise eine Prüfung vornimmt. Sie erhalten von der Anerkennungskommission eine Bestätigung, dass die Unterlagen an die FSP weitergeleitet worden sind. Danach stellt die FSP-Geschäftsstelle das Zertifikat aus. Nach

der Anerkennung des Dossiers durch die FSP haben Sie die Möglichkeit, auf die Versicherungsliste der SVNP aufgenommen zu werden. Um auf dieser Liste geführt zu werden, muss eine einmalige Aufnahmegebühr von 600 Fr.- bezahlt werden. Zudem wird der Nachweis einer jährlichen Fortbildung von 40 Stunden verlangt.

6. Wo finde ich zusätzliche Informationen ?

Im Internet finden Sie unter www.neuropsychologie.ch weitere Informationen über die SVNP, den Fachtitel, eine Liste der anerkannten Institutionen und der Fachtitelinhaber usw. Ferner stehen Ihnen folgende Personen für Auskünfte zur Verfügung: für die deutschsprachige Schweiz Frau Dr. phil. Agnes Wehrli, Schaffhauserstrasse 359, 8050 Zürich. Für die französischsprachige Schweiz Frau Dr. Psych. Marina Laganaro, 2, rue Michel-Chauvet, 1208 Genève.

**Antragsformular zum Erwerb des Zertifikates
 „Fachpsychologe für Neuropsychologie / Fachpsychologin für Neuropsychologie FSP“**

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen die Ausführungsbestimmungen zum Reglement der postgradualen Weiterbildung

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Privatadresse: _____

Berufsadresse: _____

Telefon Privat: _____ Telefon Beruf: _____ E-Mail: _____

1. Psychologische Grundausbildung (Universität, Art der Diplome, Zeiträume, Belege beilegen):

2. Neuropsychologische Aus- und Weiterbildung:

2.1 Während der Grundausbildung (detaillierte Aufstellung und Belege beilegen):

Lernziele gemäss Reglement	Anzahl Stunden
Grundlagenwissen	
Methoden der Diagnostik	
Methoden der Intervention	
Neuropsychologie und Lebensalter	
Nachbardisziplinen	
Total Anzahl Stunden	

2.2 Dissertation / Lizentiat / Diplomarbeit / Weitere Publikationen in Zusammenhang mit den Lernzielen des Curriculums (Titel und Belege beilegen):

2.3 Postgraduierte Weiterbildung in klinischer Neuropsychologie (detaillierte Aufstellung und Belege beilegen):

Lernziele gemäss Reglement	Anzahl Stunden
Grundlagenwissen	
Methoden der Diagnostik	
Methoden der Intervention	
Neuropsychologie und Lebensalter	
Nachbardisziplinen	
Total Anzahl Stunden	

3. Nachweis einer fünfjährigen praktischen Tätigkeit (detaillierte Dokumentation und Arbeitszeugnisse gemäss Ausführungsbestimmungen):

Name der Institution und deren SVNP-Status (A,B,C) zum Zeitpunkt der Anstellung	Arbeitsperioden (von – bis)	Anstellungsprozent	Effektive Arbeitszeit in Monaten
Total Anzahl Jahre auf 100% umgerechnet			

4. Nachweis der Supervision durch von der SVNP anerkannte Fachpersonen (Dokumentation mit schriftlichen Bestätigungen):

Name der Institution und deren SVNP-Status (A,B,C) zum Zeitpunkt der Anstellung	Arbeitsperioden (von – bis)	Name der supervidierenden Person (Fachtitel sei wann?)	Anzahl Supervisionsstunden
Total Supervisionsstunden			

5. Falldokumentationen (gemäss Ausführungsbestimmungen):

Fallbeispiel	Inhalt des Fallbeispiels (Ätiologie, neuropsychologische Symptome):
Diagnostik	
Diagnostik	
Diagnostik	
Behandlung	
Behandlung	